

# S

SARGANSERLAND

**SARGANS**

**Ruhepunkt und Lichterlabyrinth**  
Sargans.– Morgen Dienstag, 16. Dezember, lädt die Evangelisch-Reformierte Kirche Sargans an der Zürcherstrasse 82 zum letzten «Ruhepunkt» in diesem Jahr ein. Die ökumenische Abendmeditation beginnt um 19.30 Uhr in der Kirche und dauert eine gute halbe Stunde. Sie wird von Pfarrer Reto Schaufelberger geleitet und von einem kleinen Instrumentalensemble musikalisch begleitet. Parallel dazu wird – bei trockener Witterung – auf dem Platz neben der Kirche das traditionelle Lichterlabyrinth aufgebaut. Es lädt zwischen 18.30 und 20.30 Uhr zu einem stillen Moment der Besinnung ein – mittens in der Geschäftigkeit der Vorweihnachtszeit. Nach der Meditation sind alle herzlich zu heissem Punsch und Lebkuchen eingeladen.

**Rorategottesdienst**

Sargans.– Morgen Dienstag, 16. Dezember, findet um 6.15 Uhr ein Rorategottesdienst in der katholischen Pfarrkirche statt. Anschliessend lädt das Pfarrteam Sargans alle herzlich zum gemütlichen «Zmorgä» ein.

**VILTERS-WANGS****Krippenspiel**

Vilters.– Übermorgen Mittwoch, 17. Dezember, findet um 15 Uhr das Krippenspiel im Lichthof des Generationshauses Novellas an der Aeuistrasse 8 in Vilters statt. Es sind Gross und Klein herzlich willkommen. Mehr Infos auf [www.novellas.ch](http://www.novellas.ch).

**BAD RAGAZ**

**Rorate-Messefeier in Bad Ragaz**  
Bad Ragaz.– Am Dienstagmorgen, 16. Dezember, findet in der Pfarrkirche Bad Ragaz eine Rorate-Messefeier mit Bruder Rakesh und den Talentschülern der Oberstufe Bad Ragaz statt. Sie beginnt um 6.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Bad Ragaz. Alle sind zu dieser adventlichen heiligen Messe eingeladen. Anschliessend gibt es für alle Gottesdienstteilnehmer ein Frühstück in der Begegnungsstätte an der Dekan-Oesch-Strasse.

**FLUMS****Mütter- und Väterberatung**

Flums.– Morgen Dienstag, 16. Dezember, findet die Mütter- und Väterberatung am Morgen auf Anmeldung an der Vorbachstrasse 2 statt. Termine unter: [www.mvb-sarganserland.ch](http://www.mvb-sarganserland.ch).

tung am Morgen auf Anmeldung in den Räumlichkeiten der Kita Flums am St. Justus-Weg 1 statt. Termine unter: [www.mvb-sarganserland.ch](http://www.mvb-sarganserland.ch).

**Rorate-Gottesdienst**

Flums.– Morgen Dienstag, 16. Dezember, findet um 6.15 Uhr der dritte und letzte Rorate-Gottesdienst in der Juskirche statt. Mitgestaltet wird diese Feier vom Liturgieteam der Frauengemeinschaft. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen «Zmorgä» in den Pfarreisaal eingeladen.

**MELS****Café-Rat Eviva erleben**

Mels.– Heute Montag, 15. Dezember, lädt das «Caférat» von Eviva erleben alle von 15 bis 17 Uhr ein, die Lust auf einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft haben. Bei Kaffee, Kuchen oder einem Getränk kommt man leicht miteinander ins Gespräch. Wer eine medizinische Frage hat, kann sich ganz unkompliziert von einem Arzt beraten lassen. Auch ohne medizinisches Anliegen ist man hier genau richtig – zum Plaudern, Aufturnen und einfach zum Dasein. Der Nachmittag ist offen für alle, kostenfrei und ohne Anmeldung.

**QUARTEN****Mütter- und Väterberatung**

Unterstetten.– Morgen Dienstag, 16. Dezember, findet die Mütter- und Väterberatung am Morgen auf Anmeldung an der Vorbachstrasse 2 statt. Termine unter: [www.mvb-sarganserland.ch](http://www.mvb-sarganserland.ch).

**SARGANSERLAND****Bibel entdecken**

Sarganserland.– Alle Interessierten sind morgen Dienstag, 16. Dezember, von 19 bis 20.15 Uhr ins Pfarreiheim nach Mels eingeladen, um die Bibel als Lebenshilfe für sich zu entdecken. Die Bibel enthält einen Schatz an Lebenswissen, der entdeckt werden kann. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Singt uns Freud**

Sarganserland.– Es ist wieder so weit. Übermorgen Mittwoch, 17. Dezember, um 19.30 Uhr findet das letzte Singen im aktuellen Jahr statt. Im Oberstufenzentrum in Sargans wird Frank Becker die Singbegeisterten am Konzertflügel zum vorweihnachtlich Gesangsabend begleiten. Bis zur Pause präsentiert er allgemeines Gesangsgut, danach sind adventliche Texte vorbereitet.

**Rauhnächte erleben**

Sarganserland.– Mehr über die Rauhnächte erfahren, das alte Jahr verabschieden und das neue willkommen heissen. Darum geht es am 27. oder 28. Dezember und am 2. oder 3. Januar um 19 Uhr in Vilters. Anmeldungen an [monika.gruenenfelder@bluewin.ch](mailto:monika.gruenenfelder@bluewin.ch) oder 079 430 45 17.



Für die Dorfgemeinschaft: Die Ortsgemeinde hat einen neuen Treffpunkt ins Leben gerufen. Womöglich folgt auf das erste Christbaumfest auch ein zweites. Der Anklang würde auf jeden Fall dafür sprechen.

# Da verblasst sogar (fast) der Swarovski-Baum

Die Ortsgemeinde Murg hat das erste Christbaumfest ausgerichtet – und es ist eine glänzende Premiere geworden. Bei Glühwein, Gerstensuppe und Marroni wurde auf dem Dorfplatz bei einbrechender Dunkelheit geplaudert und gespielt. Auch Musik und ein Wettbewerb haben für gute Laune gesorgt.

**Silja Lippuner**

**E**inen Grund zum Feiern gibt es (fast) immer. Und gibt es keinen, muss man eben einen erfinden. Die Ortsgemeinde Murg hat ihn im glitzernden Murger Christbaum gefunden – und zum ersten Christbaumfest auf dem Dorfplatz eingeladen. Und die Gäste nahmen die charmante Einladung freudig an. «Ich bin schlicht überwältigt», fasste Ortspräsident Rolf Meier am Freitagabend seine Stimmung zusammen, während er am Marionettstand für Nachschub sorgte. Auch Ortsverwaltungsrätin Martina Emmenegger-Garay war richtig glücklich. «Dass so viele Leute gekommen sind, hat mich sehr gefreut», sagt sie. «Ich bin wirklich erleichtert, dass alles so gut aufgegangen ist.»

**Aufs Beste umsorgt**

Die Ortsgemeinde Murg hat an ihrem ersten Christbaumfest eine grosse Schar Murgerinnen und Murger und auch ein paar Besucherinnen und Besucher aus der Nachbarschaft begrüssen dürfen. Sie wurden von ihrer Gastgeberin aufs Beste bewirtet und umsorgt.

Im Hintergrund leuchtete das Adventsfenster der Primarschule, im Vordergrund der Weihnachtsbaum und etwas was nach oben versetzt das an diesem Abend eröffnete Adventsfenster der Ortsgemeinde. Marroni verbreiteten ihren feinen Röstgeruch, leise Weihnachtsmusik schallte aus den Boxen, unter einem Zeltdach standen Tische und Bänke, wo man warme Suppe löffeln und gemütlich zusammensitzen konnte. Entspannt verteilt standen plaudernde Gruppchen. Die Musikgesellschaft Harmonie Murg verbreitete mit ihrem Ständchen Weihnachtssymphonie.

**Neidische Zürcher**

Die Idee für ein Christbaumfest sei im letzten Jahr entstanden, sagte Rolf Meier. Man wollte etwas Neues ins Leben rufen, etwas für die Bevölkerung, einen Anlass, um als Dorfgemeinschaft zusammenzukommen und zu geniessen. Da habe man an den wunderschönen Christbaum gedacht. «Einen solchen Christbaum, wie wir ihn hier in

Murg haben, gibt es im ganzen Oberland nicht», meinte Meier in einer kurzen Ansprache launig – und erntete Applaus und anerkennende Pfeife. Er glaubte, sogar die Zürcher seien etwas neidisch auf diesen wunderschönen Christbaum. «Da hat der Swarovski-Baum Mühe, mitzuhalten.» Er müsse allerdings zugeben, bei der Beschaffung sei man fremdgegangen: Der Baum stamme nicht aus Murger Wädenswil, sondern aus dem benachbarten Glarnerland, konkret aus Obstalden. «Wir sagen Danke vielmals!»

Schiesslich gab es an diesem Fest auch noch drei besondere Gewinner und Gewinnerinnen zu verkünden. Wer das Gewicht des im Spar Murg ausgestellten Lebkuchen-Hexenhäuschens im Vorfeld am besten geschätzte hatte, durfte einen Preis entgegennehmen. Rund 100 Antworten waren eingegangen. Das Rennen machte ausgekchnet Priska Oess, die ehemalige

Spar-MitInhaberin. Sie kennt sich offensichtlich noch immer aus mit den Produkten und ihren Eckdaten. Sie durfte das süsse Hexenhäuschen mit nach Hause nehmen – und bekam auch noch einen Spar-Gutschein obendrauf. Die anderen beiden Gewinner durften sich über einen grossen Lebkuchen mit Murger Wappen freuen.

**Ein Gemeinschaftswerk**

Rolf Meier schloss seine Ansprache mit einem Dank an alle Beteiligten; insbesondere an die Forstruppe, die den Anlass zum Fest – den Baum – geliefert hatte, an Walter Frei, der ihn mit Licherketten geschmückt hat, an die Harmonie Alpenrose, die sich für ein Ständchen Zeit genommen hat, und an seine Ratskollegin Martina Emmenegger-Garay, die den Löwenmannanteil der Organisation übernommen habe. «Und es ist ein richtig schönes Fest geworden.»



Nicht protzig, aber wunderschön: Der geheimnisvoll glitzernde Christbaum auf dem Dorfplatz Murg.

Pressebilder

## IMPRESSUM

# Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

15. Jahrgang, verarbeitete Normalauflage: 7'853 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 23'324 Exemplare, WFMF-beauftragt, Erscheint Montags bis Freitag

Online / E-Paper

[www.sarganserlaender.ch](http://www.sarganserlaender.ch)

Verlag

SL Druck + Medien AG, Zughausstrasse 50, 8887 Mels, Postfach 34, Telefon 081 725 32 00, [redaktion@sarganserlaender.ch](mailto:redaktion@sarganserlaender.ch); Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtsch (hb), Mel Stellvertreter), Silja Lippuner (sil), Murg, Paulina Häg (ph), Walenstadt, Ruth Vonellen (rv), Sargans (sp), Sargans, Gianluca Volpe (gv), Buchs, Susan Huppen (sh), Bad Ragaz, Ruedi Gubser (rg), Walenstadt, Sevren Mell (sm), Sargans, Lukas Muzner (lm), Wangs

Agenturen  
Schweiz: Depechesagentur (sda)

Abonnementpreise  
Telefon 081 725 32 32, [abonnemente@sarganserlaender.ch](mailto:abonnemente@sarganserlaender.ch); Durch die Post zugestellt: Fr. 350.– (12 Monate), Fr. 203.– (6 Monate), Fr. 119.– (3 Monate) inkl. 2,6% MWST. E-Paper: Fr. 253.– (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Insetrate  
Mediavoice, SL Druck + Medien AG, Zughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, [mediavoice@sarganserlaender.ch](mailto:mediavoice@sarganserlaender.ch)

Insetarkombinationen

RegioPost, Regio-Trio, Pressekombi 27, Südschweiz

Die Südostschweiz

Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsbundes «Südschweiz», der unter anderem Tageszeitungen mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitet Grossauflage 39'501 Exemplare. Die in diesen Zeitungen publizierten Texte und Insette dürfen von Dritten wieder ganz oder teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Insette zu diesen Zwecken bearbeitet werden oder nicht. Rechte des Urhebers gegen dieses Werk wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.